

## I. Vorlage

- zur Beschlussfassung  
 als Bericht

Gremium

Sitzungsteil

Datum

	bisherige Beratungsfolge	Sitzungs- termin	Abstimmungsergebnis				
			einst.	mit Mehrheit		Ja- Stimmen	Nein- Stimmen
				angen.	abgel.		
1							
2							
3							

### **Betreff**

**Kreuzung Hans-Vogel-/Wilhelm-Hoegner-/Poppenreuther Straße;  
 Zufahrt zur Ortsmitte Poppenreuth**

Zum Schreiben/Zur Vorlage der Verwaltung vom

### Anlagen

Stellungnahme Polizei vom 05.11.04, Stellungnahme Tiefbauamt vom 11.11. und 17.11.04

### **Beschlussvorschlag**

Das Linksabbiegen von der Hans-Vogel-Straße, aus Richtung Norden, in die Poppenreuther Straße, Richtung Ortsmitte Poppenreuth, wird unterbunden.  
 Die Verwaltung wird angewiesen, diese Verkehrsbeziehung umgehend wirksam zu verhindern.

### **Sachverhalt**

Die Verkehrsbeziehung von der Hans-Vogel-Straße, aus nördlicher Richtung, zum Ortsteil Poppenreuth hat sich inzwischen als problematisch erwiesen.  
 In allen Phasenumläufen ist diese Linksabbiegebeziehung entweder konfliktfrei, d.h. ohne kreuzenden Verkehr bzw. bedingt verkehrsverträglich ständig möglich. Zusammen mit dem bedingt verkehrsverträglichen Linksabbiegen ist die Hans-Vogel-Straße in Richtung Kreuzung sowie der östliche Fußgängerüberweg Poppenreuther Straße freigegeben.  
 Über den Kreuzungsbereich verläuft der Schulweg zur Pestalozzischule.

Eltern von Grundschulern haben sich an die Stadt Fürth gewandt und die Situation am östlichen Fußgängerüberweg Poppenreuther Straße beklagt. Durch linksabbiegende Verkehrsteilnehmer von der Hans-Vogel-Straße zur Poppenreuther Straße (zum Ortsteil Poppenreuth) würden die Poppenreuther Straße querende Fußgänger in erheblichem Maße verunsichert, da Verkehrsteilnehmer die Fußgängerfurt trotz Fußgänger-Grün passieren.

Vor allem Grundschulkindern fühlen sich hierdurch in erheblichem Maße gefährdet.

Verkehrsbeobachtungen durch das Straßenverkehrsamt konnten die Angaben bestätigen.

Eine Änderung dieser, von der Straßenverkehrsbehörde als erhöht abstrakte Gefährdung beurteilten Situation ist nur durch die Unterbindung der Linksabbiegebeziehung zur Poppenreuther Straße möglich. Der Zielverkehr nach Poppenreuth kann über den Strudelweg (nächste Querstraße) problemlos erreicht werden.

Die Notwendigkeit der beabsichtigten Maßnahme wird seitens der Polizeiinspektion Fürth-Ost und der Straßenbaubehörde ebenfalls gesehen.

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten	
<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja
Gesamtkosten €		€	
Veranschlagung im Haushalt		Budget-Nr.	
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	im	<input type="checkbox"/> Vwhh <input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:			
Zustimmung der Käm		Beteiligte Dienststellen:	
liegt vor:	<input type="checkbox"/> RA	<input type="checkbox"/> RpA	<input type="checkbox"/> weitere: <input type="checkbox"/>
Beteiligung der Pflegerin/des Pflegers erforderlich:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Falls ja: Pflegerin/Pfleger wurde beteiligt		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein

II. BMPA/StR/SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. SVA/Verkehrsausschuss

Fürth, 27. Dezember 2004

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des Referenten

Sachbearbeiter/in: Herr Gleißner	Tel.: 2240
-------------------------------------	---------------